



## **VEREINSKODEX des SV Rot Weiss Wilhelmsburg e. V.**

Das Konzept und die Ziele der Fußballabteilung des SV Rot Weiss Wilhelmsburg e. V. sind:

### **Ausbildung, Prävention, Integration**

Damit diese Ziele und Konzepte erfüllt werden können, geben sich die Trainer und Spieler des SV Rot Weiss Wilhelmsburg folgenden Verhaltenskodex:

Der Verein stellt für das Training qualifizierte / ausgebildete Trainer und sorgt dafür, dass sich diese auch weiterbilden.

Diese Qualifikation und die Teilnahme an den Spielen und den Trainingsstunden verlangt von jedem Trainer ein erhebliches Maß an Zeitaufwand und entsprechend die Bereitschaft, private Zeit zu investieren.

### **Im Gegenzug erwartet der Verein von seinen Spielern:**

#### **1. Respekt**

Trainer und Spieler der 1. Herren einerseits und sämtliche Spieler des SV Rot Weiss Wilhelmsburg bemühen sich stetig um ein vertrauensvolles Klima, welches vom gegenseitigen Respekt geprägt ist. Wer Respekt verlangt, muss ihn auch gegenüber anderen haben.

#### **2. Pünktlichkeit**

das heißt: Rechtzeitige Anwesenheit vor Spiel- bzw. Trainingsbeginn. Der Spieler soll eine halbe Stunde vor Trainingsbeginn da sein. Bei Spielen werden die Treffpunktzeiten von den Trainern vorgegeben. Die benötigten Sportutensilien (saubere Fußballschuhe, Schienbeinschoner usw.) sind mit sich zu führen. Bei etwaiger Verhinderung ist dies dem Trainer bzw. Mannschaftsverantwortlichen rechtzeitig mitzuteilen. Treffpunkt ist das Vereinshaus oder das Sportgelände. Die Anweisungen der Platzwartin / des Platzwartes sind selbstverständlich und im Sinne Aller unbedingt und ausnahmslos verbindlich.

#### **3. Zuverlässigkeit**

Die Teilnahme am Fußballtraining und Fußballspiel ist Ehrensache und hat Vorrang vor anderen Hobbys und Terminen. Fußball ist eine Mannschaftsportart und fordert einen Teamplayer, denn die Mannschaft braucht jeden einzelnen Mitspieler.

#### **4. Fairness**

Es sind absichtliche Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen zu unterlassen und werden nicht geduldet. Schiedsrichter- / Trainerentscheidungen werden ohne Widerrede akzeptiert. Beim Training und im Spiel ist Eigensinn unerwünscht. Der Spieler hat sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Es zählt nicht nur der Sieg. Erwünscht wird, dass die Mannschaft ihr Bestes mit fairen Mitteln gibt.

## 5. Bereitschaft und Wollen

Konzentrierte Teilnahme des Spielers beim Training wie beim Spiel. Den Anordnungen des Trainers ist Folge zu leisten. Die vorgegebenen Übungen sind mit größtem Einsatz und entsprechend der Fähigkeiten ordnungsgemäß durchzuführen. Störungen sind nicht erlaubt und werden beanstandet.

## 6. Mitarbeit und Verantwortung

Die Spieler müssen sich vor Trainingsbeginn beim Aufbau der Trainingseinheiten und nach Trainingsende an deren Abbau beteiligen. Mit dem vom Verein gestellten Trainings- und Spielmaterialien ist sorgsam umzugehen. So hat z. B. jeder für seinen Trainingsball Sorge zu tragen. Schmutzige Bälle sind zu säubern, ehe sie zurückgeräumt werden. Nach dem Spiel ist der Trikotsatz zu zählen, damit kein Teil verloren geht. Ebenso sind Umkleidekabinen nach dem Training oder Spiel auf jeden Fall sauber zu verlassen. Für den Transport zu den Spielorten ist die Mannschaft ebenfalls verpflichtet Sorge zu tragen.

## 7. Prävention

Die Fußballabteilungsleitung duldet keinerlei Drohungen, Tätlichkeiten, unbeherrschtes Verhalten, Sachbeschädigung, Diebstähle oder Straftaten. Der Konsum von Drogen ist den Spielern untersagt. Bei Problemen jeglicher Art, also auch private Probleme, können sich die Spieler jederzeit vertrauensvoll an ihre Trainer oder an den Fußballabteilungsleiter wenden. Soweit es in unserer Macht steht, werden wir versuchen, anliegende Probleme gemeinsam zu lösen. Selbstverständlich werden die Anliegen der Spieler vertraulich behandelt.

## 8. Trainings- und Wettkampfbetrieb

Im Training und im Spiel sind Schienbeinschoner zur Unfall- und Verletzungsvorbeugung zu tragen. Trainer und Betreuer sind in der Verantwortung darauf zu achten, dass diese Vorsichtsmaßnahme eingehalten wird. Außerdem ist die Abnahme von Schmuck im Training und im Spiel Pflicht, so dass weder Spieler noch Mitspieler gefährdet werden. Während einer Saison sind für alle Spieler ausreichende Spielanteile zu ermöglichen, dabei kann jeder Spieler auf verschiedenen Spielpositionen zum Einsatz kommen.

## 9. Integration

Es wird kein Unterschied bei Nationalität, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Jeder wird gleich behandelt. Deshalb „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, sind eine Gemeinschaft, ein Verein.

## 10. Folgen / Strafmaßnahmen / Sanktionen

Bei Verstößen gegen den vorliegenden Verhaltenskodex hat es nachstehende Folgen für den Verursacher:

a) mündliche Verwarnung

b) schriftliche Verwarnung / Abmahnung

c) Trainingsverbot auf bestimmte Zeit, höchstens für 3 Monate

d) Spieler, welche rote Karten infolge Tätlichkeiten, Beleidigungen und unsportlichen Verhaltens erhalten haben, werden für gemeinnützige Tätigkeiten innerhalb des Vereines aufgebeten. Der zeitliche Aufwand wird in Absprache mit dem verantwortlichen Trainer und Fußball- Abteilungsleiter definiert.

e) Spieler, welche wiederholt durch rote Karten und / oder unsportliches Verhalten auffallen, können neben der vom HFV ausgesprochenen Spielsperren zusätzlich vom Verein mit einer erweiterten Spielsperre oder Vereinsausschluss belegt werden.

Die beiden letztgenannten Arten der Sanktionen müssen vom Ältestenrat bestätigt werden.

## **Verhaltenskodex für Trainer/Übungsleiter**

### **1. Grundregeln**

Trainer / Übungsleiter haben auf Grund ihrer Vorbildfunktion dafür zu sorgen, dass sie in der Öffentlichkeit den Verein positiv repräsentieren. Gleichzeitig gebietet es sich, dass die Trainer/Übungsleiter pünktlich und rechtzeitig beim Training und zu Spielen erscheinen, sowie sich auf diese Aufgaben entsprechend vorbereitet haben. Gegenüber den Spielern, Platzwarten und Schiedsrichtern gebietet es den Respekt und den Anstand einer positiven Kommunikation.

### **2. Umgang mit Spielern**

- a) Ansprache mit Namen
- b) Positive und konstruktive Kritik
- c) Spaß an Sport und Mannschaftssport vermitteln
- d) Über Schutzbestimmungen ( siehe Verhaltenskodex Spieler ) informieren und deren fortlaufende Beibehaltung kontrollieren

## **Verhaltenskodex für Fans**

Schiedsrichter und / oder Trainerentscheidungen sind von den Fans kommentarlos zu akzeptieren und hinzunehmen. Der Verein erwartet von den Fans, dass Sie sich durch ihre Vorbildfunktion, insbesondere den jungen Spielern gegenüber, bewusst sind und dementsprechend von Beleidigungen oder dem übermäßigen Konsum von Alkohol absehen. Den Anordnungen der Ordnungsdienste ist Folge zu leisten. Der SV Rot Weiss Wilhelmsburg versteht sich als Verein ohne Rassismus, Gewalt und Korruption. Grundsätze wie Toleranz, Fairplay und Respekt stehen bei uns im Vordergrund und sollen auch von den Fans berücksichtigt werden. Des Weiteren sollte den Fans bewusst sein, dass der Verein das Bezirksamt bitten wird, sobald sie sich nicht an die Regeln halten, sie des Platzes zu verweisen.